



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Kähler, Willibald

1904-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. September 1904.

3. Vorstellung im Abonnement D.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widman. Musik von Hermann Göb.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

| | |
|---|--------------------------|
| Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua | Karl Marg. |
| Katharina } seine Töchter | Margarethe Brandes. |
| Bianka } Bianka's Freier | Elisabeth Gothe a. Gast. |
| Hortensio } Bianka's Freier | Hugo Boissin. |
| Lucentio } Bianka's Freier | Max Traun. |
| Petrucchio, ein Edelmann aus Verona | Max Buchath. |
| Grumio, sein Diener | Emil Randerstetten. |
| Ein Schneider | Alfred Sieder. |
| Haushofmeister } im Hause Baptista's | Fritz Vogelstrom. |
| Haushalterin } im Hause Baptista's | Luise Wagner. |
| Eine Edelbame | Lina Nagel. |

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.
Die Handlung spielt in den 3 ersten Akten zu Padua, im 4. Akte auf dem Lande bei Petrucchio's bei Verona.

Dekorative Einrichtung ist von dem techn. Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/2 7 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Fladnicher.

Eintritts-Preise.

| Nummerierte Plätze. | | Logen III. Rang, 2. Reihe . . . Mt. 1.50 per Platz (einschl. Proszeniumsloge) | |
|---------------------------------------|-------------------|--|-----------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . | Mt. 7.— per Platz | Sperrelog im Parkett . . . | 4.— " " |
| 5. und 4. Reihe . . . | 6.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 8. Reihe . . . | 3.50 " " | Schuplatz im Parkett . . . | 3.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . | 2.50 " " | Parterre . . . | 2.— " " |
| 2. und 3. Reihe . . . | 2.— " " | Galerieloge . . . | 1.— " " |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . | 3.— " " | Galerie . . . | — .50 " " |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I statt.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theater-schluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theater-schluss.

Abends 1/2 8 Uhr. **Neues Theater.**

HEIMAT.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Montag, den 19. September 1904. Im Hoftheater. 4. Vorstellung im Abonnement A.

DER MEISTER.

Komödie in 3 Akten von Hermann Bahr.

Anfang 7 Uhr.